

**Information für Rechtsratsuchende im Bereich Anwaltshaftung / Schadensersatz
wg. anwaltlicher fehlerhafter Beratung und Vertretung**

Grundsätzlich können wir Sie in Fällen, in denen Sie Haftungsansprüche aufgrund anwaltlicher Pflichtverletzungen geltend machen möchten, beraten und vertreten. Um eine Ersteinschätzung des Sachverhalts vornehmen und die rechtlichen Möglichkeiten für Sie prüfen zu können, bedarf es der folgenden Vorgehensweise:

1. Um für Sie tätig werden zu und eine Ersteinschätzung vornehmen zu können, benötigen wir zunächst eine Reihe von Informationen, dazu müssen wir mit Ihnen bestimmte Formalien abstimmen.
2. Wir benötigen dazu unabhängig davon, ob Sie uns Ihr Anliegen vielleicht schon in einer Email erläutert haben, eine kurze Erläuterung Ihres Problems, hierzu haben wir ein-ige zu klärende wichtige Fragen in unserem Formular vorbereitet.
4. Nach Eingang dieser Informationen werden wir kurzfristig reagieren und Ihnen Mitteil-ung machen, ob wir Ihnen weiterhelfen können und derzeit Kapazitäten haben, Ihr Man-dat zu betreuen.

Bitte beachten Sie:

- **Wir müssen uns unter Umständen mangels ausreichender Zeitkapazitäten vorbehalten, die Übernahme Ihres Mandats abzulehnen.**
- **Wir arbeiten grundsätzlich, wie alle anderen unserer Mitmenschen, um Geld zu verdienen. Daher ist unsere Arbeit kostenpflichtig, wir berechnen daher so-wohl die notwendige Zeit für die Prüfung des von Ihnen geschilderten Sach-verhalts, die Zeit der mit Ihnen geführten Gespräche und die Zeit für die not-wendige Sichtung Ihrer Unterlagen, Emails und des von Ihnen eingereichten Schriftverkehrs. Daher werden wir mit Ihnen zunächst die Höhe der für Sie an-fallenden Kosten klären und Sie bitten, uns eine ausdrückliche Zusage zur Kostenübernahme zu geben.**

5. Nach unserer Entscheidung zur Übernahme einer rechtlichen Prüfung und Ersteinschätzung der Erfolgsaussichten bekommen Sie von uns die aus berufsrechtlichen Gründen erforderlichen Unterlagen, bestehend aus Erklärungen zum Datenschutz und einen Hinweis auf die Kosten unserer Inanspruchnahme übersendet. Diese Unterlagen bitten wir sorgfältig zu lesen, auszudrucken und ausgefüllt und unterschrieben vorab per Email oder Telefax und im Original an uns zurückzusenden.

6. Nach Eingang der von Ihnen zurückgesendeten Unterlagen werden wir uns bei Ihnen telefonisch oder per Email melden, um einen ersten Beratungstermin mit Ihnen abzustimmen. Es kann sein, dass wir angesichts einer komplexen Problematik zunächst weitere Unterlagen von Ihnen benötigen, um etwas zu Chancen oder Erfolgsaussichten sagen zu können.

Das erste Beratungsgespräch sollte vorzugsweise bei uns im Büro stattfinden, kann aber auf Ihren ausdrücklichen Wunsch auch telefonisch oder als Videokonferenz eingeplant werden.

Sind Sie mit dieser Vorgehensweise einverstanden? Wenn ja, bitten wir um kurze Rückmeldung, wir werden uns dann umgehend wieder bei Ihnen melden.

Mit freundlichem Gruß

Jürgen Graser

Rechtsanwalt



- Rechtsanwalt Jürgen Graser, Fachanwalt für Arbeitsrecht •
- Fachanwalt für Verwaltungsrecht •
- Birgit Bugiel, Fachanwältin für Familienrecht •
- Rechtsanwälte für Erbrecht •

- D-45276 Essen•Scheidtmanntor 2 •
- Tel.0201 515049 •
- Fax: 0201 519708 •
- mail:sekretariat@kanzlei-graser.de •
- web: www.kanzlei-graser.de •

Mandanteninformation und wichtige Hinweise

Name Vorname

Geb.- Datum Firmenbezeichnung

wohnhaft in Plz / Ort Straße

Tel. privat mobil dienstlich

E-mail-Adresse privat

Ich wünsche, dass mir der für mich
bestimmte Schriftverkehr als unverschlüsselte email übersendet wird.

Die Emails sollen verschlüsselt versendet werden:

Ich bin rechtsschutzversichert bei Versicherungsnummer.

Mir ist bewusst, dass Rechtsschutzversicherungen nur begrenzt Versicherungsschutz bietet und ich der Auftraggeber bin. Mir ist daher auch bewusst, dass mir die anfallenden Kosten mir in Rechnung gestellt werden und die Rechtsschutzversicherung die Übernahme der Kosten verweigern, von umfassenden Informationen abhängig machen oder nur teilweise die Kosten erstatten kann. Ich bin selbst Schuldner der entstehenden Kosten.

Ihr Anliegen:

Ich wurde vertreten durch die Rechtsanwaltskanzlei (mit Adresse):

Tätig war Frau Rechtsanwältin / Herr Rechtsanwalt _____

In meinem Mandat ging es um das folgende Problem:

(bitte umschreiben Sie das Problem möglichst kurz und prägnant, damit wir uns zunächst ein Bild über das ursprüngliche Problem machen können)

Nach meiner Auffassung wurde seitens der Rechtsanwältin / des Rechtsanwalts folgender Fehler gemacht:

Ich habe für mich folgenden finanziellen Schaden errechnet: